

Übergangsjahr der Merkmal! – Schule Baden

Entwicklungschance

Wenn Eltern und Lehrpersonen bei einem Kind einen Entwicklungsrückstand beobachten, dann sind gemeinsame Überlegungen notwendig, wann ihm Gelegenheit geboten wird, den Rückstand aufzuholen oder die Diskrepanz zwischen geistiger und körperlicher Reife wettzumachen. Meistens taucht dieses Thema beim Übertritt in die Oberstufe auf, weil zu diesem Zeitpunkt auch die pubertäre Entwicklung offensichtlicher wird.

Übergangsjahr

Das Programm des Zusatzjahres nach der 5. Klasse, welches die Merkmal! – Schule diesen Kindern anbietet, nimmt Rücksicht auf die geistige, seelische und körperliche Entwicklung. Die Kinder bewegen sich in einem überschaubaren Anforderungsbereich, der ihnen Gelegenheit bietet, sich ohne Druck auf die Oberstufe vorzubereiten.

Die Schwerpunkte des Übergangsjahres beinhalten die nachfolgenden Kriterien.

- Den Wissensbereich erweitern und festigen.
- Das Wissen auf Lücken überprüfen und diese möglichst vollständig beheben.
- Die persönlichen Stärken stärken und mit den Schwächen konstruktiver umgehen lernen.
- Das selbstständige Lernen und die Eigenverantwortung weiter entwickeln.
- Soziale Fähigkeiten ausbauen und vielfältig anwenden lernen.
- Führungsqualitäten, Teamarbeit und Verhandlungsfähigkeit fördern.



Arbeitsprogramm

Das Schulprogramm wird koordiniert mit dem regulären Fünftklassprogramm. Die Gruppe der Kinder im Übergangsjahr arbeitet streckenweise mit den 5. Klässlern zusammen, begibt sich jedoch nach individueller Absprache auf einen höheren Level. Dabei achten wir darauf, dass Unsicherheiten und Lücken in Mathematik und Deutsch behoben werden. Zusätzlich wird die fachliche Kompetenz durch die Weiterführung in den 6. Kl. – Stoff (Zürcher Lehrplan) angehoben, damit sich die Kinder dem erhöhten Anforderungsprofil annähern können.

Ein besonderes Augenmerk legen wir auf Eigenverantwortung und Selbstorganisation. Mehrere selbstständige Projektarbeiten wie Vorträge, Interviews oder Werkarbeiten lockern das gemeinsame Lernprogramm auf. Die Kinder werden ermuntert, mehr Einfluss auf das Schulgeschehen zu nehmen und sich konstruktiv ins soziale Geschehen einzubringen.

Ausdrucksschulung

Ein wesentlicher Aspekt im Übergangsjahr bedarf der besonderen Pflege. Ein spezifischer Teil des Merkmal! – Schulprogramms ist ja das Basistraining. In diesem Bereich erhalten die Kinder des Übergangsjahres neue wichtige Impulse für ihre emotionale und geistige Entwicklung. Die Anforderungen an den sprachlichen Ausdruck wie auch an die geistige Präsenz werden angehoben. Die persönlichen Fähigkeiten werden mittels Beratung und Training bis zur höchstmöglichen Perfektion geübt. Konzentration-, Gedächtnis- und Wahrnehmungsübungen tragen ebenfalls zu einer verbesserten Leistungsfähigkeit in allen Bereichen bei.

